



- einfache Halbtages-tour
- durch Wiesen, Wälder und Moore
- abseits größerer Straßen
- Wildgehege, Ponyreiten und Waldspielplätze

Wegebeschaffenheit

Ebene Strecke auf asphaltierten Feldwegen und unbefestigten Sand- und Waldwegen. Kurze Abschnitte mit Schlaglöchern, schmale Wege im Schnaakenmoor. An Wochenenden hoher Freizeitverkehr durch Wanderer, Skater, Reiter und andere.

Beschilderung

Eichenblatt, abschnittsweise identischer Verlauf mit Elbroute (Segelboot) und Dünenroute (Eidechse) sowie der Kreisroute Klövensteen (Hirsch).

Anreise

Mit der S-Bahn, Linie S1, bis Sülldorf oder Rissen. Zubringer zur Waldroute sind nicht ausgeschildert. Parkplätze im Klövensteen und am Waldfriedhof in Wedel.

Waldroute 23 km



Sülldorf, Klövensteen, Butter- und Schnaakenmoor: Tour durch Wiesen, Wälder und Moore im Zentrum des Regionalparks.

Informationen zu den Schutzgebieten und landschaftlichen Besonderheiten finden Sie auf der Radroutenkarte des Regionalparks sowie unter www.regionalpark-wedeler-au.de

Routenbeschreibung

Am S-Bahnhof Sülldorf queren Sie die Gleise und folgen dem Sülldorfer Kirchenweg nach Norden durch das letzte Geestdorf Hamburgs. Im Bioland-Hofladen können Sie Proviant einkaufen. Am Ende der Straße gelangen Sie zur Waldroute, der Sie nach rechts folgen. Auf dem Feldweg 65 zogen die Sülldorfer einst zum Torfstechen ins Hogenmoor. Es folgt eine Fahrt durch die Sülldorfer Feldmark mit weiten Blicken über Wiesen, auf denen im Frühjahr Kiebitze brüten. Die Route führt in einigen Kurven durch den Klövensteen. Eindrucksvoll sind alte Knickwälle und die Sternmiere, die im Mai ihre weißen Blüten entfaltet. Auf dem Moordamm durchqueren Sie das ehemalige Hogenmoor, wo heute Galloway-Rinder weiden. Sie folgen kleinen und großen Waldwegen. Der idyllisch gelegene Feuerlöschteich lädt zu einer Rast ein. Hinter dem Teich halten Sie sich rechts und verlassen den Klövensteen. Auf dem Butterbargsmoorweg fahren Sie am Buttermoor entlang. Es bietet sich ein schöner Ausblick auf ein Moorgewässer, das durch Torfabbau entstand. Der Seemoorweg führt weiter durch Wiesen und Baumschulgelände. Am Ende der Straße folgen Sie nach links dem Gnäterkuhlenweg entlang von Moorwegsiedlung und Waldfriedhof. Nach Querung des Moorweges biegen Sie in die Thomas-Mann-Straße ein, die über den Hummelstieg zum Sandmoorweg führt. Hier können Sie Erfrischungen kaufen oder einen Abstecher ins Wildgehege unternehmen. Weiter geht die Fahrt durch das Schnaakenmoor, wo Moor und Heide die Wege säumen. Dem Babenwischenweg folgen Sie nach rechts zum bekannten Ausflugslokal Ponywaldschänke. Setzen Sie Ihre Tour auf den Feldwegen 81 und 77 fort, erst am Waldrand entlang und später durch die Niederung der Wedeler Au. In Rissen halten Sie sich links. Über Marschweg und Lehmkuhlenweg gelangen Sie zurück zum Sülldorfer Kirchenweg, der Sie zum S-Bahnhof Sülldorf bringt.

Buttermoor und Schnaakenmoor sind Naturschutzgebiete. Bitte bleiben Sie hier auf den Wegen und stören und entfernen Sie keine Tier und Pflanzen!

Einkehren:

Schenefeld: Café Hof Holtkamp, Restaurant Reitstall

Klövensteen; Hamburg-Rissen: Kleine Waldschänke, Ponywaldschänke

